

1020229 1020231 1020842
1020230 1020232 1020843 | P93

3bscientific.com

KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

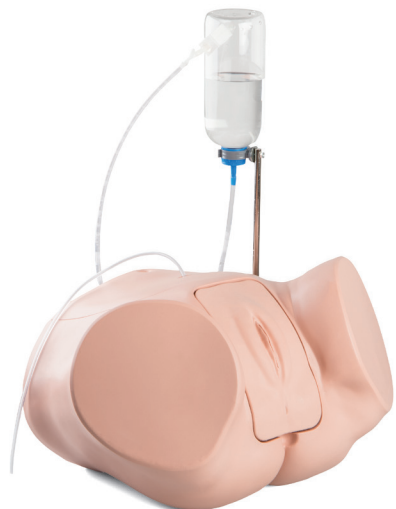
Einleitung

Sie haben einen Katheterisierungssimulator mit einer Grundausstattung (Basic) oder einer erweiterten Ausstattung (PRO) erworben, mit dem sich die Schritte zur korrekten Durchführung von Katheterisierungen bei Mann oder Frau darstellen lassen. Hierbei können Standards im Rahmen einer fachgerechten Ausbildung von Pflegekräften und der Umgang im klinischen Alltag trainiert und damit verbessert werden.

Basic-Ausführung (m/w)



PRO-Ausführung (m/w)



KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

Lieferumfang

Basic (m) 1020232



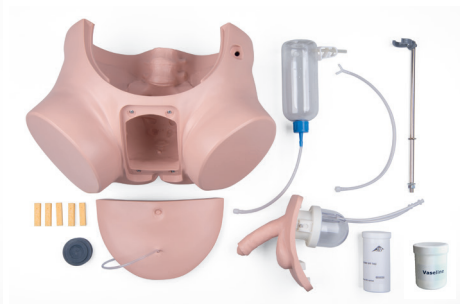
Basic (w) 1020231



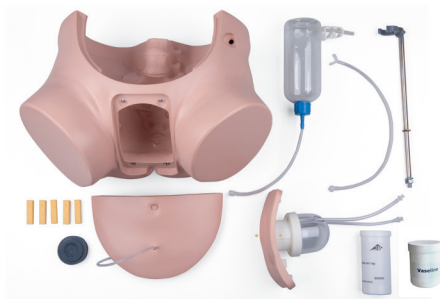
Basic (s) 1020842



PRO (m) 1020230



PRO (w) 1020229

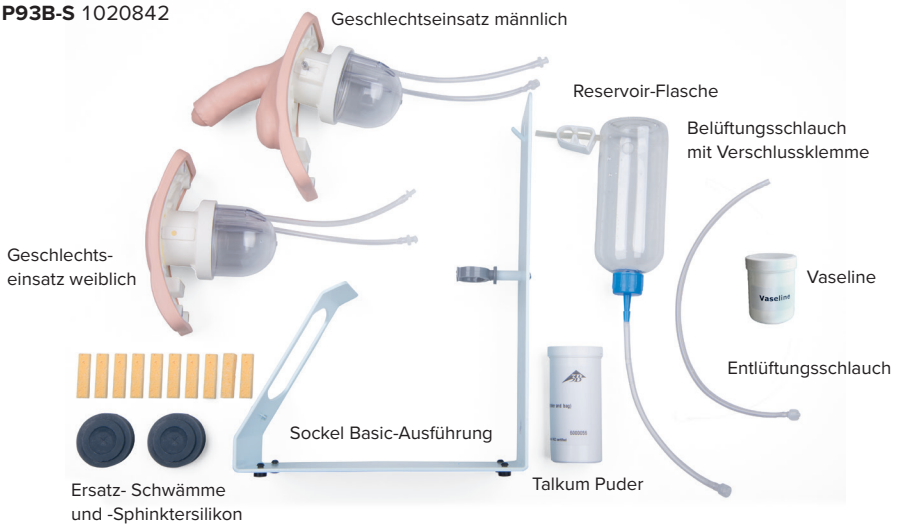


PRO (s) 1020843

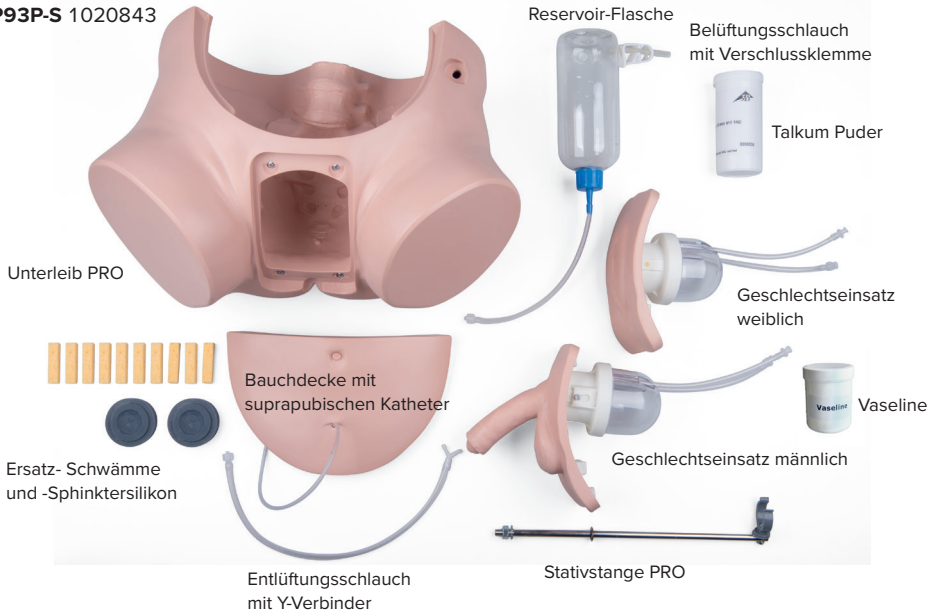


KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

P93B-S 1020842



P93P-S 1020843



KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

Funktionen

Die Basic-Ausführung ermöglicht eine vereinfachte, allgemeine Darstellung und Demonstration der Katheterisierung. Die realitätsnahe Nachbildung der Pro-Ausführung eignet sich mit seinen ergänzenden Elementen für realitätsnahe, praktische Übungen. Dazu gehören beispielsweise die Pflege eines suprapubischen Katheters und ein realistisches Gesamtbild inklusive abnehmbarer Bauchdecke für eine optimale Kontrollfunktion während des Trainings.

Beide Geschlechtseinsätze ermöglichen ein äußerst realistisches Einführen des Katheters, da die entsprechenden strukturellen Besonderheiten in Länge und Verlauf der Harnröhre berücksichtigt wurden. Der männliche Geschlechtseinsatz bietet darüber hinaus eine 3-stufig verstellbare Harnröhrenverengung.

Die weichen äußeren Geschlechtsteile, Schamlippen beim weiblichen Einsatz und die Vorhaut beim männlichen Einsatz, sind flexibel ausgeführt und ermöglichen eine realitätsnahe Handhabung. Somit kann sowohl die sterile Vorbereitung, als auch die Unterstützung während des Einführens (z.B. Spreizhaltung der Labien) geübt und didaktisch hervorgehoben werden.

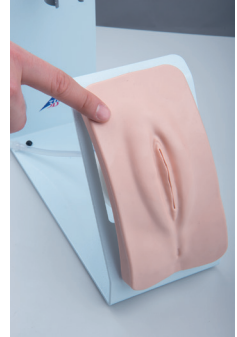
Die transparente Blase lässt sich über die 500 ml Reservoir-Flasche befüllen und bietet die Möglichkeit einer optischen Kontrolle der korrekten Platzierung des Katheters. Bei korrekter Katheterisierung kommt es automatisch zu einem Ausfluss der gesamten Flüssigkeit. Über eine Verschlussklemme kann der Ausfluss manuell kontrolliert werden.

	Basic-Ausführung	PRO-Ausführung
Anwendungsgebiet	Vereinfachte Darstellung und Demonstration	Darstellung, Demonstration und realitätsnahe Übungen
Grundkörper	Schematischer Metall-Sockel	Anatomisch korrekte Nachbildung eines Unterleibs. Abnehmbare Bauchdecke
Suprapubischer Katheter	Nicht möglich	Vorinstalliert zur Schulung der korrekten Pflege
Geschlechtseinsätze	Männlich oder weiblich, sowie im Set, flexible Labien bzw. Vorhaut	Männlich oder weiblich, sowie im Set, flexible Labien bzw. Vorhaut

› MONTAGE

Einsetzen der Geschlechtseinsätze

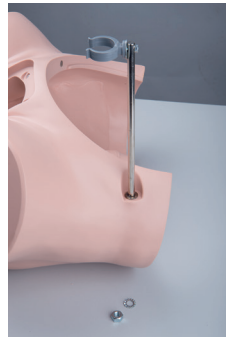
- Die Geschlechtseinsätze können dank der Magnetverbinder sowohl in den Grundkörper der PRO-Ausführung als auch in den Metallsockel der Basic-Ausführung eingesetzt werden.
- Führen Sie zunächst die Anschlussschläuche der Blase durch die Öffnung des Metallsockels bzw. des Grundkörpers.
- Legen Sie dann den oberen Rand des Geschlechtseinsatzes in die Aussparung (PRO-Ausführung) bzw. an die abgeschrägte Fläche (Basic-Ausführung).
- Lassen Sie den gesamten Geschlechtseinsatz einrasten.
- Bitte auf einen mittigen Sitz und das vollständige Einrasten der Geschlechtsteile achten. Bei der PRO-Ausführung ist dies durch das bündige Abschließen des Einsatzes mit dem Grundkörper zu erkennen.



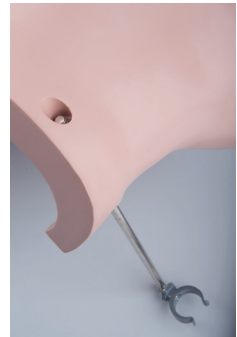
Befüllen der Blase

Vorbereitung für PRO-Ausführung:

- Schrauben Sie das mitgelieferte Stativ in den Grundkörper (bei der Basic-Ausführung ist das Stativ bereits im Sockel integriert).
- Lösen Sie dafür die Mutter sowie die geriffelte Unterlegscheibe vom Stativgewinde.
- Stecken Sie nun die Stativstange von oben in die vorgesehene Öffnung.
- Schieben Sie die Stativstange bis zum Anschlag in die Öffnung und achten Sie darauf, dass die Stativstange die gegenüberliegende Öffnung auf der Unterseite des Grundkörpers durchstößt.
- Führen Sie nun zuerst die geriffelte Unterlegscheibe über das Gewinde der Stativstange.
- Legen Sie die Mutter auf das Gewinde, fixieren Sie diese mit den Fingern und drehen Sie die Stativstange in die Mutter. Die Stativstange nur solange drehen, bis eine ausreichende Festigkeit erreicht ist. Die Stativstange sollte weiterhin drehbar sein.



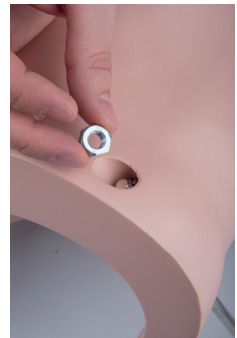
Aufsicht



Ansicht von unten



Ansicht von unten



Ansicht von unten

KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

Befüllen der Blase (Basic und Pro)

- Zunächst überprüfen Sie den korrekten Sitz aller Einzelteile des Geschlechtseinsatzes. Die transparente Blase muss fest mit der Grundplatte des Geschlechtseinsatzes verschraubt sein.
- Füllen Sie die Reservoir-Flasche mit ausreichend Flüssigkeit (Füllvolumen 500 ml). Stellen Sie sicher, dass die Verschlussklemme am Belüftungsschlauch der Flasche geschlossen ist.
- Verbinden Sie den rechten Schlauchanschluss der Blase mit der Reservoir-Flasche.
- In der Basic Ausführung verbinden Sie den linken Schlauchanschluss mit dem Entlüftungsschlauch. Das offene Ende des Entlüftungsschlauch wird durch die Offene Bohrung am Metallständer gesteckt. In der Pro Ausführung wird der Entlüftungsschlauch mittels Y-Verbinder mit der Reservoir-Flasche verbunden.
- Arretieren Sie nun die Reservoir-Flasche kopfüber in dem Halteclip, indem Sie die Flasche im Bereich der blauen Verschlussklappe seitlich in den Halteclip des Stativs hineindrücken.
- Nach Überprüfung des korrekten Sitzes aller Verbindungen, öffnen Sie die Verschlussklemme am Belüftungsschlauch.
- Das System befüllt sich nun automatisch bis zum korrekten Flüssigkeitsstand (vollständig gefüllte Blase).
- Schließen oder öffnen Sie die Verschlussklemme am Belüftungsschlauch um einen alternativen Füllstand zu erreichen.
- Bei geöffneter Verschlussklemme am Belüftungsschlauch kann solange Flüssigkeit durch einen Katheter austreten, bis die Reservoir-Flasche leer ist. Das maximale Flüssigkeitsvolumen beträgt 500 ml.



Entleeren der Blase

- Nach abgeschlossener Simulation sollte die Restflüssigkeit so weit wie möglich abgelassen werden.
- Dazu öffnen Sie die Verschlussklemme am Belüftungsschlauch und lassen die Flüssigkeit über das offene Ende des Entlüftungsschlauches ablaufen (Schlauchende deutlich unterhalb der Blase positionieren).

KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

- Trennen Sie die vollständig entleerte Reservoir-Flasche von der Blase.
- Trennen Sie den Entlüftungsschlauch von der Blase.
- Entfernen Sie den Geschlechtseinsatz aus dem Grundkörper, bzw. vom Metallsockel. Achten Sie darauf, dass sich die offenen Enden der beiden Schläuche dabei stets über dem Niveau der Blase befinden.
- Halten Sie den Geschlechtseinsatz so, dass das Geschlechtsteil nach oben zeigt (Abb).
- Drehen Sie das Geschlechtsteil von der transparenten Blase ab, die Sie sicher und gerade mit einer Hand fixieren.
- Entleeren Sie die Blase durch ausgießen der Flüssigkeit.



Einstellung der Harnröhrenverengung

- Der männliche Geschlechtseinsatz ermöglicht eine 3-stufige Einstellung der Harnröhrenverengung im Bereich der Pars membranosa: „Offen“, „Teilverengung“ und „vollständige Verengung“.
- An der rechten Flanke des Blasenschafes (Aufsicht) befinden sich ein Metall-Stift und ein Einstellschlitten.
- Ziehen Sie den Metallstift etwas heraus und lösen Sie somit den Druck vom Stellschlitten. Ziehen Sie kräftig, der Metallstift ist durch eine Federspannung gesichert.
- Schieben Sie nun den Stellschlitten in die gewünschte Position.
- Von der Position „offen“ lässt sich der Stellschlitten ohne Betätigung des Metallstiftes jeweils in die nächst untere Position schieben. Ein deutlichen „Klacken“ bestätigt das Einrasten in der nächsten Position.
- Um in die jeweils höhere Position (also z.B. von „kompletten Verengung“ in die „Teilverengung“) zu gelangen muss jedoch immer der Metallstift gezogen werden.



3 Stufen der Harnröhrenverengung
„offen“ – „Teilverengung“ – „Verengung“



Metallstift und
Einstellschlitten

KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

Harnröhrenverengung	Kathetergröße (Ballonkatheter)	Kathetergröße
„Offen“	14 CH	16 CH
„Teilverengung“	12 CH	14 CH
„vollständige Verengung“	--	--

**HINWEIS:**

Für die Katheterisierung empfehlen wir die Verwendung von Kathetern mit lediglich einem oder 2 gegenüberliegenden Ablaufaugen. Es können sowohl Silikon- und PVC-Katheter verwendet werden. Bei Verwendung von Ballon-Kathetern empfehlen wir die Größe CH 14, ansonsten Katheter der Größe CH 16. Es sollten keine Katheter mit gekrümmter Spitze eingesetzt werden!

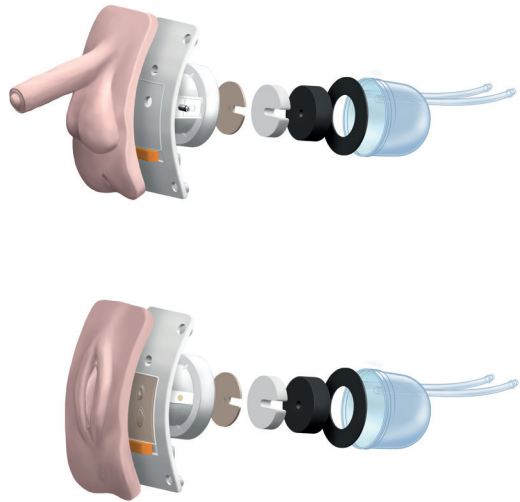
**TIPP:**

Entsprechend der Leitlinien für korrektes Katheterisieren, sollte auch im Fall der Simulation etwas Gleitgel (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Harnröhre eingebracht werden, um ein reibungsloses Einführen des Katheters zu gewährleisten. Alternativ kann das Gleitgel auch auf die Spitze des Katheters aufgebracht werden.

KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

Demontage der Geschlechtseinsätze

- Um eine rückstandslose Reinigung und Trocknung der Bereiche, die während der Simulation mit Flüssigkeit in Berührung kommen, zu gewährleisten, können die Geschlechtseinsätze in ihre Einzelteile zerlegt werden.
- Ziehen sie dazu sowohl beim männlichen als auch beim weiblichen Geschlechtseinsatz die Haut nach vorne ab.
- Entnehmen Sie den kleinen Schwammeneinsatz unterhalb der Geschlechtsteile. Bei starker Flüssigkeitsaufnahme kann dieser ausgedrückt werden.
- Schrauben Sie nun die Blase gegen den Uhrzeigersinn von der Grundplatte ab.
- Entnehmen Sie die schwarze Ring-Dichtung.
- Entnehmen Sie den grauen Sphinkter-Silikon-Einsatz. Achtung: Nicht mit spitzen Gegenständen hantieren und Vorsicht bei langen Fingernägeln, Einreißgefahr!
- Entnehmen Sie den weißen Kunststoff-Einsatz (am besten mit 2 Fingern in die kreisrunden Öffnungen greifen, oder kopfüber aus dem Geschlechtseinsatz herausklopfen).
- Entnehmen Sie den hautfarbenen Beckenboden-Einsatz
- Entfernen Sie möglichst alle Feuchtigkeitsreste mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie alle Einzelteile zum Trocknen an einen gut belüfteten und sonnengeschützten Ort.
- Nach dem Trocknen können alle Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammengesetzt werden.



KATHETERISIERUNGSSIMULATOR

Reinigung und Pflege

Die Oberflächen des Simulators können mit einem feuchten Tuch gereinigt, oder unter laufendem Wasser abgespült werden. Alle weichelastischen Teile können darüber hinaus bei stärkerer Verschmutzung mit milder Seifenlösung gereinigt werden. Bitte darauf achten, dass alle Teile vor dem Verstauen vollständig trocken sind. Die trockenen weichelastischen Teile sollten vor dem Verstauen mit etwas Talkumpuder behandelt werden (aufstreuen und durch Reiben gleichmäßig verteilen). Im Rahmen der sterilen Vorbereitung während der Simulation, empfehlen wir die Verwendung von klaren Flüssigkeiten (z.B. Wasser zu Simulationszwecken). Gegebenenfalls aufgebrauchte farbige Desinfektionsmittel sollten möglichst zeitnah nach der Simulation entfernt werden, um dauerhafte Verfärbungen zu vermeiden. Das Gewinde des transparenten Blasenkörpers sollte nach dem Reinigen mit Vaseline bestrichen werden, um die volle Dichtigkeit der Blase zu gewährleisten.



TIPP:

Entsprechend der Leitlinien für korrektes Katheterisieren, sollte auch im Fall der Simulation etwas Gleitgel (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Harnröhre eingebracht werden, um ein reibungsloses Einführen des Katheters zu gewährleisten. Alternativ kann das Gleitgel auch auf die Spitze des Katheters aufgebracht werden.

Technische Daten

Abmessungen:	
Simulator Basic (HxBxT)	36 x 11 x 26,5 cm
Simulator PRO (HxBxT)	50 x 42 x 30 cm
Gewicht Basic:	ca. 2,3 kg
Gewicht PRO:	ca. 3,5 kg
Betriebsbedingungen:	
Betriebstemperatur	10°C bis +60°C
Lagertemperatur	-20°C bis +60°C



3B Scientific

A worldwide group of companies

3B Scientific GmbH • Customer Service Medical
Rudorffweg 8 • 21031 Hamburg • Germany
Phone: + 49 (0)40-73966-0 • Fax: + 49 (0)40-73966-100
3bscientific.com • info@3bscientific.com

© Copyright 2017 for instruction manual and design of
product: 3B Scientific GmbH, Germany